

Protokoll des Ortsteilrates von Weimar-Nord

Protokoll der Ortsteilratssitzung vom 13.06.2024

Sitzungsort: Lucas-Cranach-Schule

Teilnehmer: O. Merzenich (OTB / Sitzungsleiter), T. Adolph, F. Stehr, M. Hennig (stv, OTB), W. Knauer, M. Stelzer, W. Kühn, K. Schäfer, C. Wurdinger, R. Bogieczyk

Zuschauer: 0

entschuldigt: Dr. A. Bierbach

Beginn: 18:30 Uhr **Ende:** 20:05 Uhr

1. Eröffnung der konstituierenden Sitzung durch den Ortsteilbürgermeister, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss der Tagesordnung

Der OTR ist beschlussfähig; die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

2. Formalia zur Beginn der Legislatur

Die Mitglieder des Ortsteilrates unterschreiben die Formblätter für die Stadtverwaltung.

Des Weiteren werden insbesondere mit Hinblick auf die Neuzugänge die beiden Budgets des Ortsteilrates erläutert.

3. Wahl einer stellvertretenden Ortsteilbürgermeisterin/ eines stellvertretenden Ortsteilbürgermeisters

Als Kandidat für das Amt wird der Ortsteilrat Hennig vorgeschlagen. Weitere Kandidaten gibt es nicht.

Der Ortsteilrat stimmt über den Kandidaten in geheimer Abstimmung ab. Die Auszählung übernehmen der Ortsteilbürgermeister sowie der Ortsteilrat Stehr-

Ergebnis:

ja: 9 Stimmen nein: 1 Stimme Enthaltung: 0 Stimmen

Marco Hennig erklärt, dass er die Wahl annimmt.

4. Übersicht über die Ausgaben der letzten Legislatur und Beratung über die weitere Verwendung des Baubudgets

Dem Gremium werden die Ausgaben der letzten fünf Jahre seit Einführung des

Protokoll des Ortsteilrates von Weimar-Nord

Budgets vorgestellt. Seit 2019 besteht das Budget; seitdem wurden aufgrund der Einwohnerzahl des Ortsteiles ca. 62.500 € zur Verfügung gestellt. Die aktuelle Zuweisung der Stadt für 2024 beläuft sich aufgrund der gestiegenen Einwohnerzahlen auf 10.531,12 €.

Die größten Ausgaben waren vor allem die Sitzbänke an der Freilichtbühne, die Spielgeräte für den Schulhof, die Stromsäule am Spielberg sowie das Outdoor-Gerät. Momentan befinden sich noch ca. 15.000 € im Budget. Von dieser Summe müssen jedoch noch einige Rechnungen zum Outdoorgerät bezahlt werden, wie zum Beispiel der bereits angelieferte Fallschutz. Unter Berücksichtigung der noch ausstehenden Forderungen für das Gerät sowie des bereits ausgelösten Auftrags für den Brunnendeckel verbleiben im Budget noch 6000 €.

Von dieser Summe müssten in diesem Jahr noch der Anschluss der Schwengelpumpe durch eine Brunnenfirma sowie die Befestigung um den Brunnen bezahlt werden.

In der vergangenen Sitzung hat das Gremium seine grundsätzliche Bereitschaft erklärt, das Graffiti- Projekt an der Nordfront der REWE- Kaufhalle auch finanziell zu unterstützen.

Nach Abschätzen des noch verbleibenden finanziellen Handlungsspielraums kann diese Unterstützung sich jedoch maximal auf 1500 € belaufen.

5. Calesthenics-Anlage Stauffenbergstraße

Das Gerät wurde letzte Woche aufgebaut. Aufgrund der vorgeschriebenen Zeiten zum Trocknen des Fundaments ist es erst frühestens nach 28 Tagen benutzbar.

Der Fallschutz in Form von Holzhackschnitzeln kann jedoch bereits vorher verteilt werden. Die Abnahme durch den TÜV ist zeitnah geplant; es wurde diesbezüglich bereits Kontakt aufgenommen.

Der Baufirma wurde bereits mitgeteilt, dass der Erdaushub gemäß dem vorliegenden Kostenvoranschlag beseitigt werden kann.

6. Nachnutzung des „Kompass“

Die Stadtverwaltung hat angefragt, was für Vorstellungen der Ortsteilrat im Rahmen

Protokoll des Ortsteilrates von Weimar-Nord

eines noch zur erarbeitenden Nutzungskonzeptes für die ehemalige Nebenstelle der Herderschule für den Ortsteilrat und für das Vereinsleben im Ortsteil hat-

Der Ortsteilrat bräuchte ein Büro, einen Sitzungsraum, Lagermöglichkeiten und eine Küche bzw. einen Zugang zu derselben. Die Anbindung an das Internet müsse geklärt sein; momentan wird ein Gastzugang der Grundschule genutzt.

Mit Hinblick auf den Bürgertreff ist zu konstatieren, dass diese Fragestellung an den Vereinsvorstand weitergegeben wird.

Aus dem Ortsteilrat heraus gab es weitere Ideen, was für Angebote für den Ortsteil zu begrüßen wären:

Elterncafé

Beratungsangebote

Nutzung einer Küche für Kochkurse

Angebote für Alleinerziehende

Sprachkurse

Sportangebote

Kreativangebote wie Töpfern, Basteln, Malen etc.

Angebote durch den Pflegestützpunkt: Vorträge, Selbsthilfegruppe etc.

Angebote für Senioren wie Kaffeerunde Computerkurse Handykurse

Nutzung des Gartens für sportliche Aktivitäten oder Feste

7. Stadtteilstfest

Dieses ist auf dem Netzwerktreffen noch einmal vorgestellt worden, um weitere Akteure einzubinden. Momentan muss noch die Werbestrategie überlegt werden.

8. Sonstiges, Termine

Bei der nächsten Sitzung soll es ein "Brainstorming" geben, zu welchem Ideen zur weiteren Verwendung der Finanzen sowie der Arbeitsschwerpunkte eingebracht werden können.

Protokoll des Ortsteilrates von Weimar-Nord

In diesem Zusammenhang soll auch über eine mögliche Aufgabenverteilung im Ortsteilrat gesprochen werden.

Nächste Sitzungstermin ist Mittwoch, der 7. August.

Zurzeit sind noch folgende Anfragen des Ortsteilrates sowie berechnigte Bürgeranfragen ausstehend:

- Das baufällige Gebäude hinter der Netto- Kaufhalle stellt eine Gefahrenquelle dar, da sich dort immer wieder Jugendliche aufhalten, welche auf das Gelände gelangen können, da die Absperrung nicht mehr gegeben ist. Der Eigentümer muss hier die Verantwortung genommen werden. Es ist Gefahr in Verzug.
- Die Anfrage nach einer verkehrsberuhigten Zone im Neubaugebiet nördlich der Lützendorfer Straße sowie eine verkehrstechnische Neubegutachtung derselben (In den Neubegutachtung wurde im November 2021 zugesichert)
- Die Anfrage nach einer Straßenreinigung in der Allstädter Straße

Hinzugekommene Anliegen:

Der Grünstreifen vor der Firma Schneider in der Ettersburger Straße ist städtisch, wird jedoch von der Firma Schneider gepflegt.

Aufgrund des Hundekots, welche dort hinterlassen wird und von der Firma bereinigt wird, ist diese Grünstreifen problematisch.

Kann in der Nähe ein Hundekotbehälter aufgestellt werden?

-